

Der kleine Rosenkavalier



Variante 1



Variante 2



Variante 3



Variante 4

WERKZEUGVORSCHLAG:



Lineal &
Bleistift



Laubsäge-
bogen



Bohrer
Ø 3/3,5 mm



Feile



Hammer



Schleifpapier



Holzleim / Alles-
kleber

NAME:

KLASSE:

STÜCKLISTE:

- 1 Holzbrett
- 2 Holzbretter
- 1 Schweißstab
- 1 Reagenzglas
- 1 Wolle
- 1 Gummiring schwarz
- 2 Holzkugeln

OK/✓

ABMESSUNGEN:

- ☐ 140 / 85 / 15 mm
- ☐ 110 / 100 / 10 mm
- ☐ 200 mm / Ø 3 mm
- ☐ 152 mm / Ø 16 mm
- ☐ 100 mm
- ☐ Ø 14 mm / 3mm
- ☐ Ø 12 mm - Bohrung 3 mm

Geschichte & Entscheiden:

Ritter, Prinzessinnen und sagenhafte Helden/ Heldinnen gibt es nicht mehr, ebenso wenig wie böse Drachen, die in Kellern oder Höhlen hocken. Was aber von diesem dunklen Mittelalter geblieben ist, sind Tapferkeit und schöne Blumen. Mit diesem Blumenständer fällt es dir vielleicht ein bisschen leichter „Danke“, „Ich mag Dich“ oder „Entschuldigung“ zu sagen. Gibt es diese HeldInnen etwa doch?

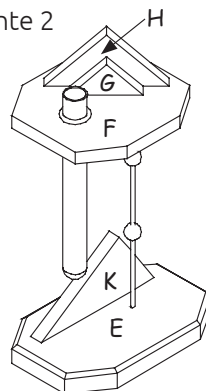


Verschaffe dir einen ersten **Überblick** und entscheide dich für eine der **4 Varianten**.

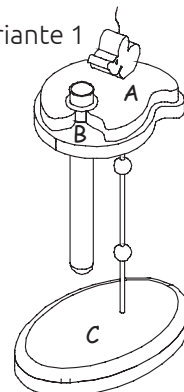
OK✓

1 Variante 1 & 2 (Plan1+2):

Variante 2



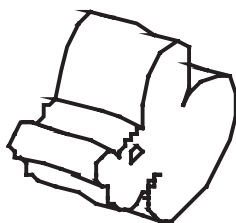
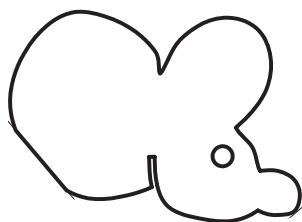
Variante 1



Die Schablonen M 1:1 - Die Form auf die Holzteile übertragen: Lege die **Schablonen** des Rosenkavaliers (Plan 1) auf die Holzbrettchen. Fixiere die Schablonen mit Klebestreifen. Die **Umrisse** der Schablone müssen mit dem Holzbrett übereinstimmen! Hast du kein Pauspapier, dann zeichne die Formen und Löcher fest mit einem Kugelschreiber nach. Drücke dabei gut an, damit die Formen auf das Holzbrett durchgedrückt werden. Fahre mit einem Bleistift die Linien noch einmal nach. Dadurch werden die Linien gut sichtbar.

OK✓

2 Aussägen:



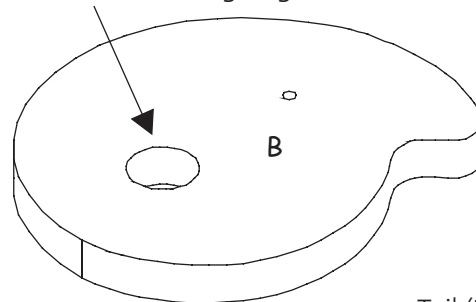
Variante 1: Die Maus ist 2x aufgetragen. Die Maus „Reserve“ ist als Übungsstück gedacht. Man kann auch **eigene Ziermotive** anstatt der Maus fertigen. Halte beim Sägen entlang der Schnittkanten die **Laubsäge** möglichst **senkrecht**.

OK✓

3 Löcher Bohren:



Loch Ø 18 mm wird gesägt



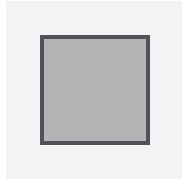
Teil (B)

In den vorgezeichneten Kreis Ø 18 mm wird ein Loch Ø 3 mm gebohrt, um den **Kreis Ø 18 mm mit der Laubsäge ausschneiden** zu können. Bohre die **2 Löcher Ø 3 mm**

Variante 1 (B) + (C), Variante 2 = (F) + (E).

OK✓

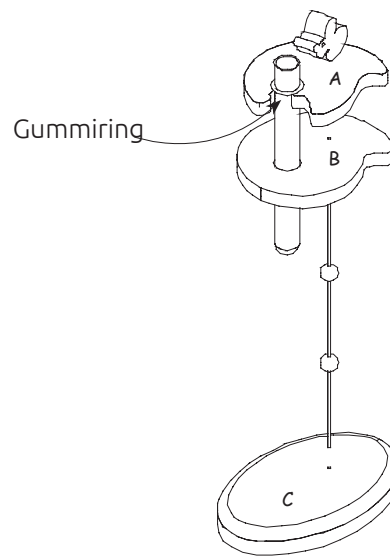
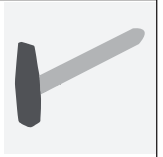
4 Schleifen & Bemalen:



Arbeiten den rauen Sägeschnitt und alle Kanten mit Schleifpapier nach. Die Grundplatte mit einer Feile gut **abrunden oder abschrägen**. Abschließend kann man die Teile ölen oder lackieren. Siehe Tipp für Profis. Danach **gut trocknen** lassen.

OK✓

5 Zusammenbau:



Die Teile nach Abbildung oben zusammenbauen. Das **Reagenzglas mit dem Gummiring fixieren**. Nach dem Ölen oder Lackieren den Schwanz der Maus aus Wolle ankleben.

Der Tipp für Profis: am Ende der Variante 3/ 4... Viel Spaß

OK✓



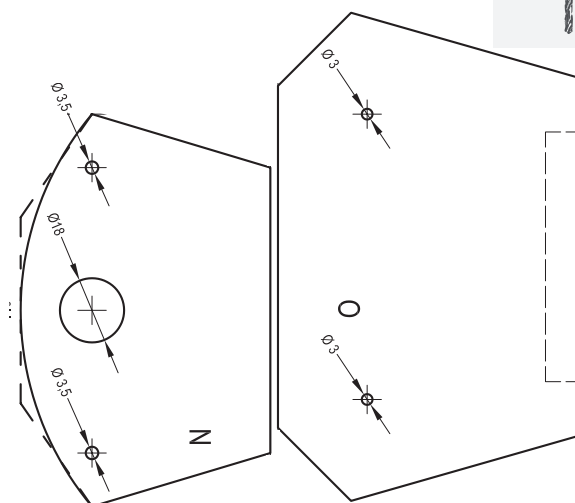
VIEL SPAß UND GUTES GELINGEN!

1 Variante 3 und 4 (Plan 3):

In Plan 3 ist Variante 3 mit durchgezogenen Linie, Variante 4 mit gestrichelter Linie gezeichnet. Die Schablonen M 1:1 übertrage die Form auf die Holzteile: Lege die Schablonen des Rosenkavaliers (Plan 3) auf die Holzbrettchen. Fixiere die Schablonen mit Klebestreifen. Die **Umrisse der Schablone müssen mit dem Holzbrett übereinstimmen**. Ohen Pauspapier kann man die Formen und Löcher mit einem Kugelschreiber nachzeichnen. Wenn man fest genug angedrückt hat sollte die Formen auf das Holzbrett gedrückt sein. Mit einem Bleistift fährt man die Linien noch einmal nach. Dadurch werden die Linien gut sichtbar.



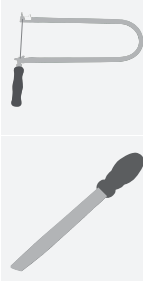
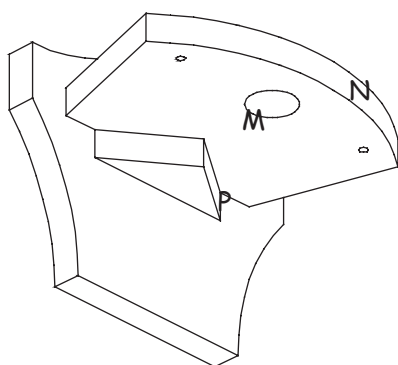
2 Bohren:



Grundplatte (O) hat **zwei Bohrungen Ø 3 mm**. Teil (N) hat **zwei Bohrung Ø 3,5 mm**, damit das große Loch für das Reagenzglas mit der Laubsäge ausgeschnitten werden kann, bohre zusätzlich mit einem Bohrer Ø 3,5 mm vor.



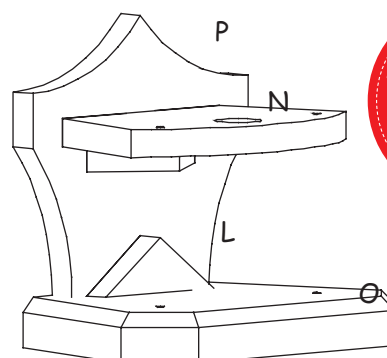
3 Aussägen:



Schneide nun alle Teile mit einer Laubsäge bzw. Feinsäge aus. Versuche beim Sägen entlang der Schnittkanten die **Laubsäge möglichst senkrecht** zu halten. Arbeite die Schnittkanten mit Schmirgelpapier oder mit einer Holzfeile nach. Die obere Kante von Grundbrett (O) gut **abrunden** oder mit einer Feile eine **Fase** (Schräge) anbringen.



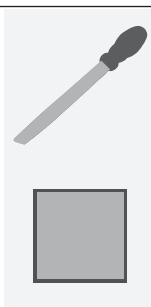
4 Zusammenbau:



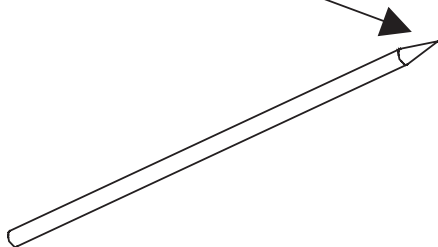
Die Teile (N) und (P) **zusammenleimen**. Um die Leimverbindung zu verstärken, leime ein Holzdreieck (M) auf der Unterseite auf. Gut trocknen lassen.
Teil (P) auf die Grundplatte (O) leimen. Verstärke auch diese Leimverbindung mit einem Holzdreieck (L). Gut trocknen lassen.



5 Metallstäbe bearbeiten:



Spitze abrunden!!!

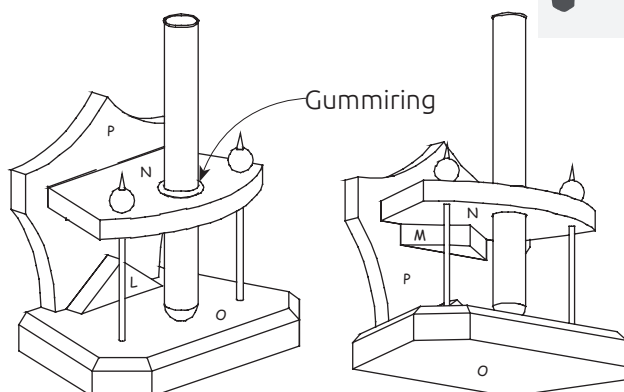


Den Schweißdraht 200 mm/ Ø 3 mm in der Mitte absägen. Jeweils **ein Ende** nach Abb. zufilen.

Achtung: Die Spitzen mit Schmirgelpapier **gut abrunden**. Die Spitze muss ähnlich einer Kugelschreibermine gut abgerundet sein. Die Spitze darf NICHT spitz und scharfkantig sein!!!

OK✓

6 Zusammenbau:



Schlage die beiden Metallstäbe in die Bohrung der Holzkugeln ein. Danach die Metallstäbe in die Bohrungen der Grundplatte (O) klopfen.

Den Gummiring auf das Reagenzglas schieben und so positionieren, dass das Reagenzglas **nicht** auf der Grundplatte aufsteht.

OK✓



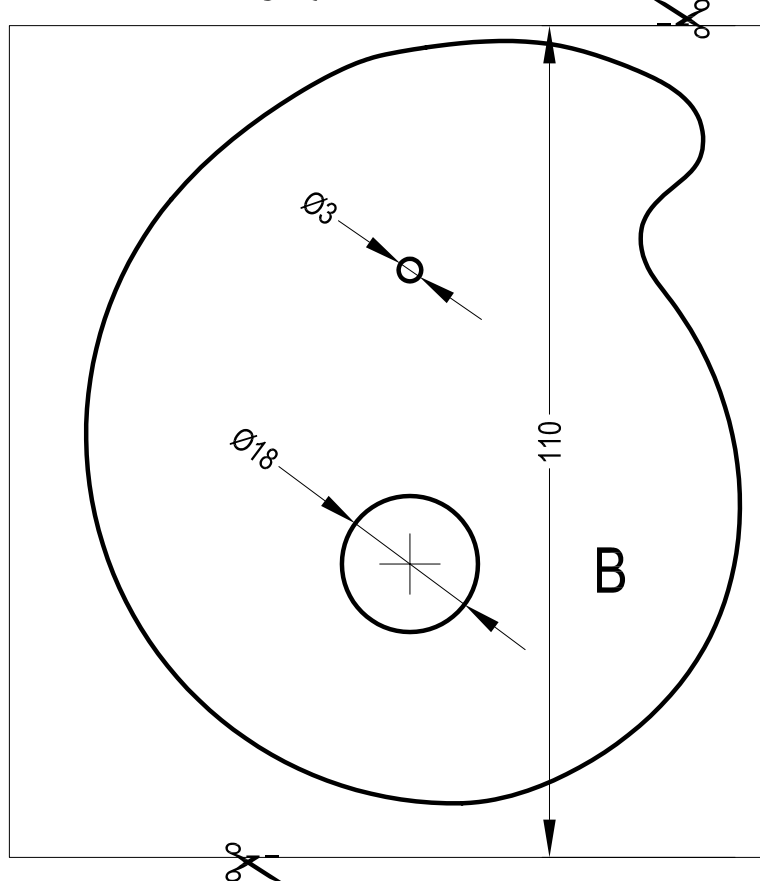
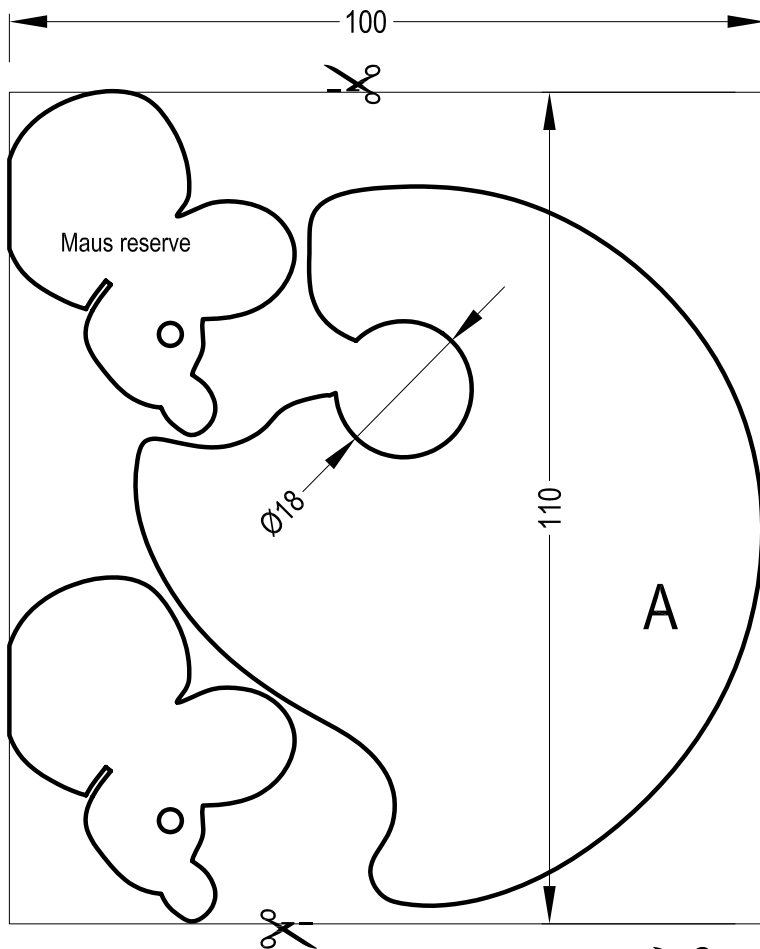
Profitipp: Die Holzoberfläche wird durch einen Lackanstrich besonders schön. Zudem schützt ein Lackanstrich das Holz vor Wasser. Beim Lackieren geht man wie folgt vor:

1. Grundlackierung: mit dem Pinsel den Lack dünn auftragen und dann trocknen lassen.

2. Zwischenschliff mit Schleifpapier, Körnung 200 oder höher.

3. Decklackierung.

VIEL SPAß UND GUTES GELINGEN!

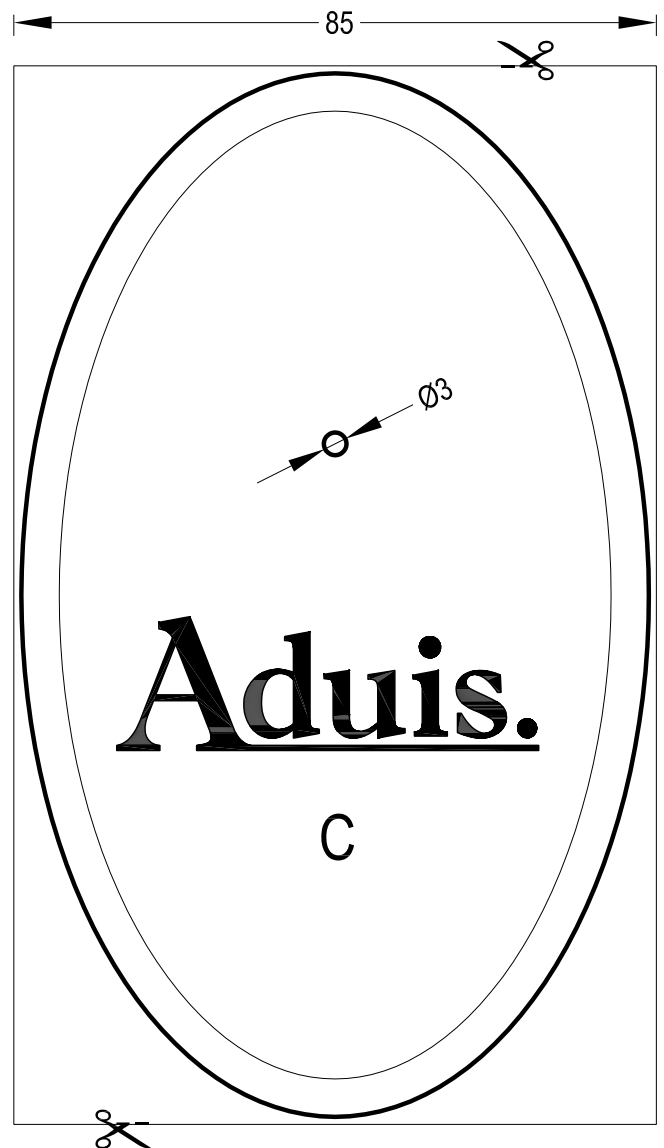


Plan 1

Variante 1

Schablonen M 1:1

Schablonen ausschneiden und
mit Klebestreifen am Holz befestigen



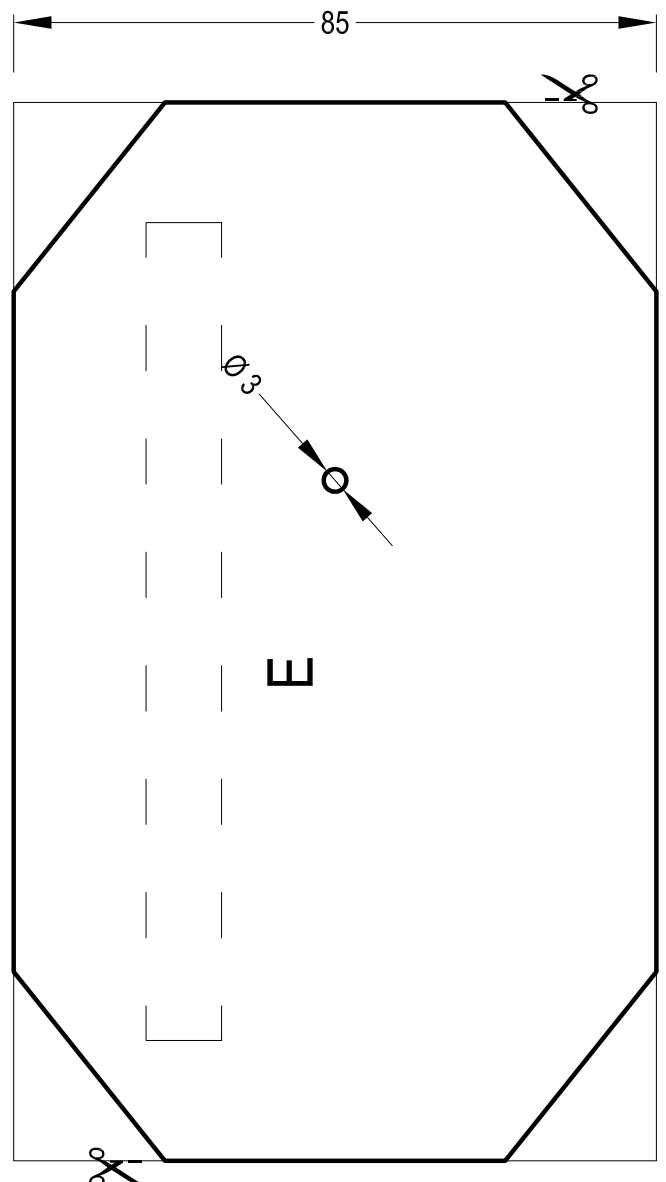
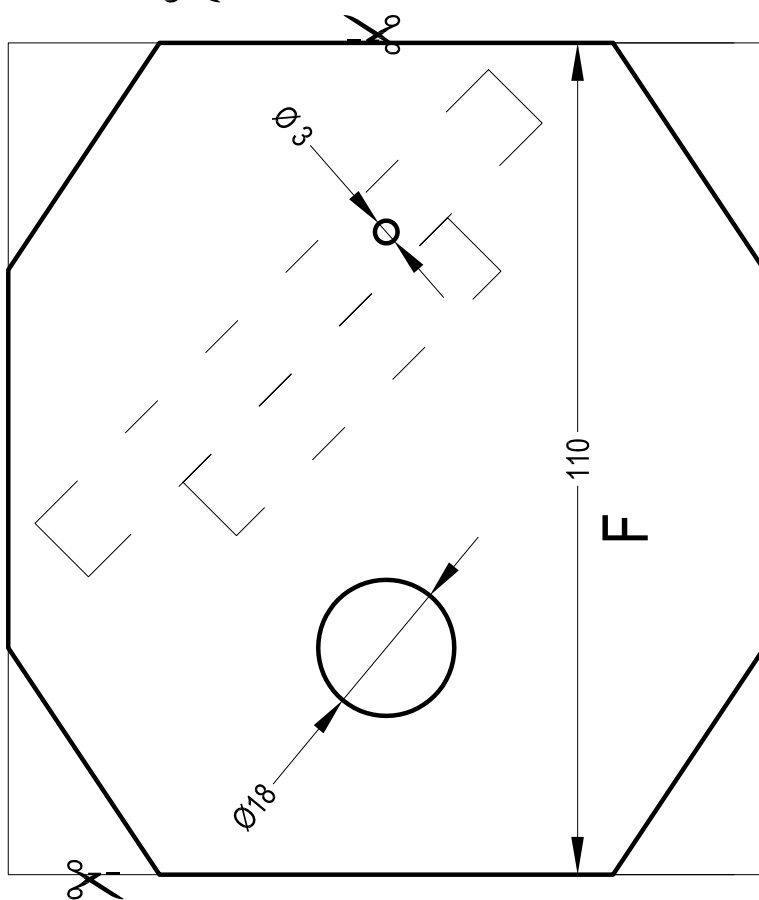
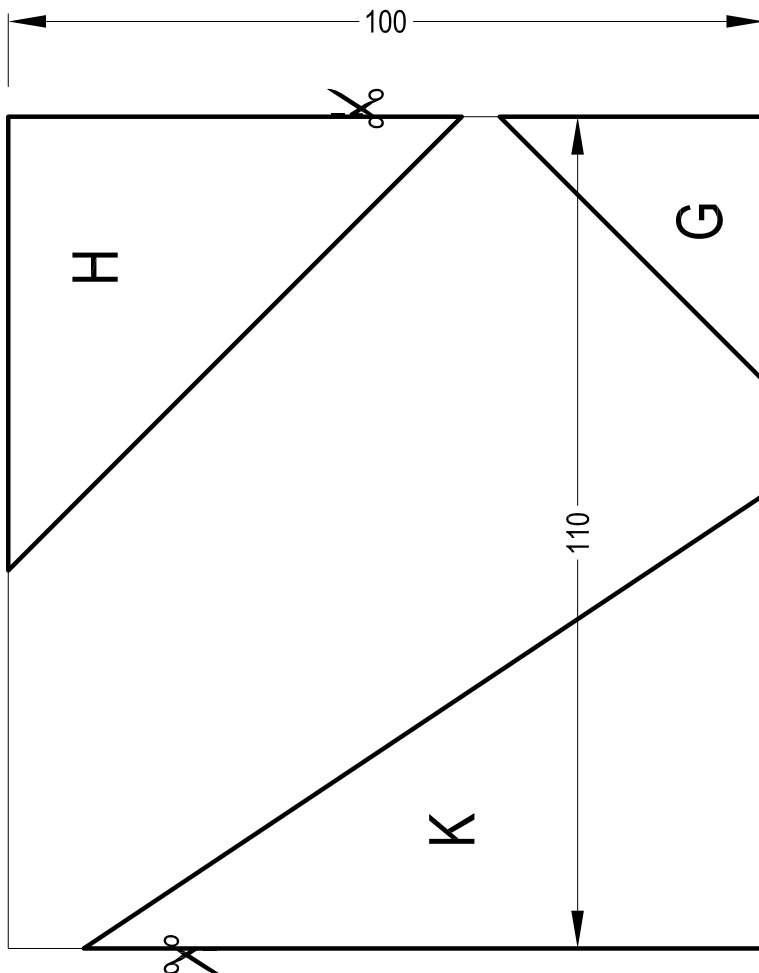
Aduis.

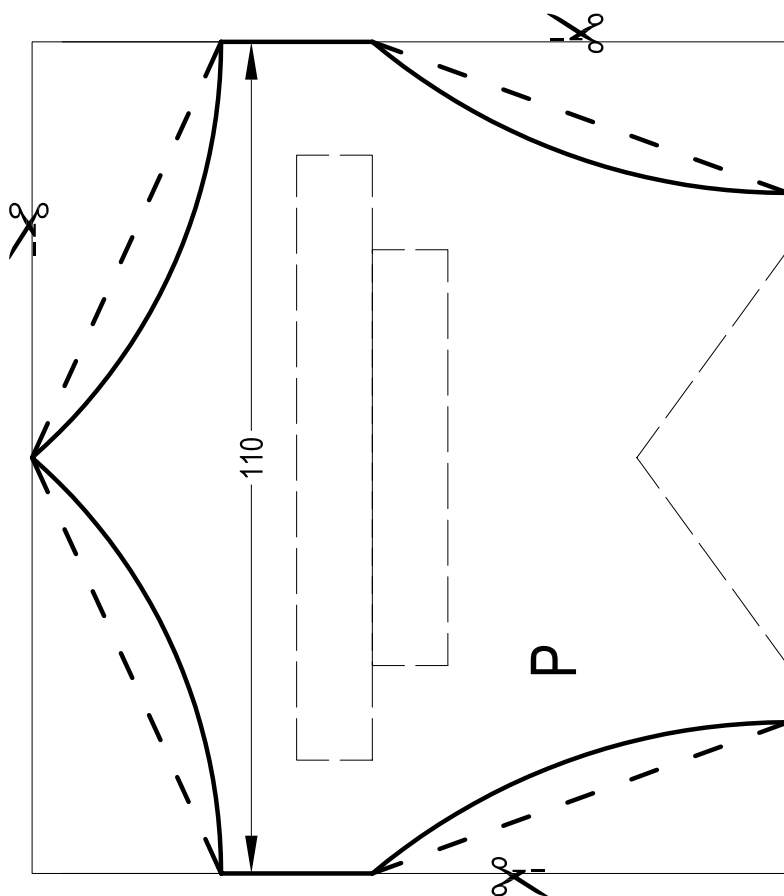
Plan 2

Variante 2

Schablonen M 1:1

Schablonen ausschneiden und
mit Klebestreifen am Holz befestigen





Plan 3

Variante 3

Variante 4

Schablonen M 1:1

Schablonen ausschneiden und
mit Klebestreifen am Holz befestigen

